

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1965)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. FINANZLAGE

Das Konto der Ausgaben und Einnahmen des Jahres 1965 weist bei Ausgaben im Gesamtbetrag von SFr. 5.138.598,75 ein Defizit von SFr. 843.643,30 auf, während man im Haushaltsvoranschlag für dieses Rechnungsjahr ein wahrscheinliches Defizit von SFr. 1.061.500,-- voraussah. Aus der Verbesserung im Verhältnis zum Budget geht das ständige Bemühen des Internationalen Komitees hervor, die wirtschaftlichste Verwaltung sicherzustellen. Trotzdem erweist sich die Grundfinanzierung wegen des Umfangs der dem IKRK obliegenden Aufgaben und ihrer ständigen Erneuerung infolge des Auftauchens neuer Konfliktsherde Jahr für Jahr als unzureichend, wodurch die Zukunft der Institution unmittelbar gefährdet wird.

Diese Lage ist den Vertretern der Regierungen und der nationalen Gesellschaften auf der XX. Internationalen Rotkreuzkonferenz vom Oktober 1965 in Wien, die die nachstehende Resolution Nr. 13 fassten, nicht entgangen:

"Nachdem die XX. Internationale Rotkreuzkonferenz von dem vom Ausschuss zur Finanzierung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz vorgelegten Bericht Kenntnis genommen hat,

dankt sie den Mitgliedern des Ausschusses und verlängert das ihnen anvertraute Mandat bis zur nächsten Internationalen Konferenz,

stellt sie den ständigen Mangel an Gleichgewicht fest, der zwischen den dem IKRK zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln und den sich aus den Tätigkeiten, die es im Rahmen der Genfer Abkommen erfüllen muss, ergebenden Bedürfnissen besteht,

stellt sie ferner fest, dass es an erster Stelle den Regierungen der Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen obliegt, dem IKRK die finanziellen Mittel zu beschaffen, die es unbedingt benötigt, um seinen Verpflichtungen nachzukommen,

erinnert sie an die von der Diplomatischen Konferenz von 1949 angenommene Resolution, derzufolge die auf dieser Konferenz vertretenen Regierungen die Notwendigkeit anerkannt haben, dem IKRK eine regelmässige finanzielle Unterstützung zu sichern,

richtet sie einen dringenden Aufruf an alle Regierungen der Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen, damit diese in ihrem Haushalt einen freiwilligen Jahresbeitrag für das IKRK einsetzen. Diese Beiträge müssten so festgesetzt oder erhöht werden, dass sie einen gerechten Anteil der Gesamtausgaben des IKRK darstellen, die gegenwärtig fünf Millionen Schweizer Franken jährlich übersteigen."

Das Internationale Komitee rechnet damit, dass dieser Aufruf, dessen Ernst die Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen erkennen werden, zu einer Erhöhung der Regierungsbeiträge führt, die ausreichen wird, sein ordentliches Budget auszugleichen.

Die in den beigegeführten Tabellen veröffentlichten, am 31. Dezember 1965 abgeschlossenen Konten wurden von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft Ofor AG, einer vom Schweizerischen Bundesrat und von der Eidgenössischen Bankenkommission genehmigten Gesellschaft, geprüft und für richtig befunden.

1. Bilanz (Tabelle I)

Die Bilanz weist gegenüber dem Jahr 1964 in der Aktiva eine starke Senkung der Schuldner- und Gläubigerposten auf sowie einen bedeutenden Umsatz der Staatspapiere, was auf der Passiva durch eine Verringerung der "Reserve für Unvorhergesehenes" (früher "Reserve für allgemeine Risiken" genannt) zum

Ausdruck kommt, deren Ertrag im Jahre 1965 zugleich eine Aufwertung der Fürsorge- und Pensionsgelder für das Personal sowie das Defizit aus dem Rechnungsjahr 1965 finanzieren musste.

Der sehr geringe abermals übernommene Übertrag lässt die Notwendigkeit einer beachtlichen Erhöhung der Grundeinnahmen zur Deckung der ordentlichen Ausgaben erkennen, deren Defizit von nun ab nicht mehr von den allgemeinen Reserven getragen werden kann.

Die Posten "noch zu deckende Hilfsaktionen" haben eine schwache Erhöhung erfahren, denn das IKRK hat seine Hilfsaktion in Nepal eingestellt und kam 1965 in den Genuss sehr bedeutender Spenden, d.h. von über SFr. 1.700.000,-- zur Deckung der Unkosten seiner Aktion im Jemen.

2. Konten der Ausgaben und Einnahmen und Haushalts- voranschläge 1966 (Tabelle II)

Die nach den Haupttätigkeiten der Institution geordneten Zahlen der Ausgaben lassen die Besorgnis erkennen, Einsparungen zu machen, da die für 1966 voranschlagten Gesamtausgaben trotz einer ständigen Steigerung der Lebenshaltungskosten um rund SFr. 200.000,-- niedriger liegen als die tatsächlichen Ausgaben des Rechnungsjahres 1965.

Die angeführten Beträge können nicht rückvergütet werden und stellen tatsächliche Lasten des IKRK dar.

Die Einnahmen drücken ausser den aus Beiträgen, Spenden und Erträgen aus Kapitalanlagen kommenden Eingängen den Anteil des Fonds für Hilfsaktionen an den allgemeinen Ausgaben des Zentralen Suchdienstes und der ständigen Vertretungen im Ausland aus, deren Tätigkeit eine der Hilfsformen des Internationalen Komitees vor, während und nach den bewaffneten Konflikten oder innerstaatlichen Wirren darstellt.

3. Liste der Beiträge, die im Jahre 1966 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen wurden (Tabelle III)

4. Sonderfonds für Hilfsaktionen (Tabelle IV)

Dieser Fonds ist unabhängig von dem ordentlichen Konto der Ausgaben und Einnahmen; er besitzt seine eigene Finanzierung, die durch die Sammlung beim Schweizervolk und durch Spenden für Hilfsaktionen des Internationalen Komitees sichergestellt wird.

Die Ausgaben dieses Fonds haben also keinen Einfluss auf das Jahresabschlusskonto, sondern auf das allgemeine Vermögen des IKRK.

Ausserdem enthalten die angegebenen Zahlen für die gesamten verteilten Hilfsgüter nur die mit dem Fonds finanzierten Beträge und berücksichtigen nicht die vom IKRK verwalteten Hilfsgüter, die von den nationalen Rotkreuzgesellschaften direkt finanziert und versandt werden, obwohl diese Aktionen auch eine Form der Hilfstätigkeit darstellen, für die das Internationale Komitee als von den Genfer Abkommen anerkannter neutraler Vermittler bürgt; es sorgt meistens selbst für die Verteilung dieser Hilfsgüter auf den Kriegsschauplätzen.

5. Sonderfonds - Jahresabschlusskonto 1965

(Tabelle V) d.h.:

1. Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
2. Augusta-Fonds
3. Kaiserin-Shôken-Fonds
4. Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

=====

INTERNATIONALES

BILANZ PER

A K T I V A

(Schweizer Franken)

1. GÜTHABEN AUF SICHT UND UMSETZBARE WERTPAPIERE:		
1.1 Kassenbestand und Postscheckkonten	979.801,--	
1.2 Staatspapiere	8.753.001,--	
1.3 Sonstige hinterlegte Werte	3.019.787,--	12.752.589,--
	<hr/>	
2. SCHULDNER:		
2.1 Regierungen	189.400,--	
2.2 Nationale Gesellschaften und Liga der Rotkreuzgesellschaften	70.658,--	
2.3 Vorausbezahlte Steuern (rückerstattbar)	80.600,--	
2.4 Sonstige Schuldner	211.727,--	552.385,--
	<hr/>	
3. VORSCHUSSZAHLUNGEN AUF LAUFENDES KONTO DER IKRK-DELEGATIONEN:		134.642,--
4. TRANSITORISCHE AKTIVA:		
4.1 1966 zu erhaltende Zinsen für das Haushalts- jahr 1965	135.912,--	
4.2 Sonstige transitorische Aktiva und voraus- bezahlte Unkosten	32.645,--	168.557,--
	<hr/>	
5. INVENTARVORRÄTE:		
5.1 Hilfsmaterial	40.690,--	
5.2 Ausstattung und Mobiliar, Fahrzeuge	63.012,--	103.702,--
	<hr/>	
6. SONSTIGE AKTIVA, pro memoria		1,--
7. UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder		405.044,--
8. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN, noch zu decken:		
8.1 Aktion in Nepal	1.385.442,--	
8.2 Aktion im Jemen	2.399.634,--	3.785.076,--
	<hr/>	<hr/>
GESAMTBETRAG DER AKTIVA:		<u>17.901.996,--</u>
9. KAUTIONSSCHULDNER:		
Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Tabelle I

31. DEZEMBER 1965

PASSIVA

(Schweizer Franken)

1. HILFSAKTIONEN:			
1.1	Frei verfügbare Gelder	1.030.488,--	
1.2	Noch nicht verwendete zugeteilte Gelder	397.277,--	
1.3	Fonds laufender Aktionen	581.080,--	2.008.845,--
1.4 Vorschüsse zur Finanzierung von Hilfsaktionen:			
1.	Aktion in Nepal	1.298.220,--	
2.	Aktion im Jemen	2.900.000,--	4.198.220,--
GESAMTBETRAG DER FÜR HILFSAKTIONEN BESTIMMTEN GELDER:			6.207.065,--
2. GLAUBIGER:			
2.1	Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen	91.373,--	
2.2	Sonstige Gläubiger	150.432,--	
2.3	Nicht einkassierte hinterlegte Scheine	48.000,--	289.805,--
3. TRANSITORISCHE PASSIVA:			
3.1	1966 zu zahlende Unkosten auf Rechnung des Haushaltsjahres 1965	162.505,--	
3.2	Sonstige transitorische Passiva	43.208,--	205.713,--
4. UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder			405.044,--
5. RÜCKSTELLUNGEN:			
5.1	Für Abschlagszahlungen der Rentenversicherung des Personals	86.089,--	
5.2	Für die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz	60.000,--	
5.3	Für Renovierungsarbeiten am Sitz des IKRK	477.450,--	
5.4	Für Verschiedene Verpflichtungen	37.800,--	661.339,--
6. RESERVEN:			
6.1	Reserve für internationale Notstandsaktion	5.000.000,--	
6.2	Allgemeine Reserve für Unvorhergesehenes	133.030,--	5.133.030,--
7. GARANTIEFONDS DES IKRK:			5.000.000,--
GESAMTBETRAG DER PASSIVA:			<u>17.901.996,--</u>
8. SICHERHEITSLAISTUNG:			
Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten			400.000,--

Konto der ordentlichen Ausgaben und

I. AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:

(Exekutivabteilung: Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen, Zentraler Suchdienst)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Ständige Delegationen im Ausland
3. Genfer Missionen
4. Zentraler Suchdienst
5. Ausstattung und Organisation

A U S G A B E N
(Schweizer Franken)

Ausgaben 1965	Budget 1966
671.328,87	775.212,--
472.107,20	360.000,--
146.040,--	180.000,--
616.025,20	459.743,--
76.011,65	74.200,--
1.981.512,92	1.849.155,--

II. HUMANITÄRES RECHT UND INFORMATION:

(Abteilung für Allgemeine Angelegenheiten: Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information, Veröffentlichungen, Übersetzungen, Archive)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuzkonferenzen
3. Veröffentlichungen und Dokumentation, Information
4. Revue internationale de la Croix-Rouge

1.269.738,75	1.221.711,--
39.276,76	103.000,--
62.573,33	103.200,--
75.566,37	73.500,--
1.447.155,21	1.501.411,--

III. VERWALTUNG:

(Allgemeine Verwaltungsdienste: Finanzen und Buchhaltung, Personal und Reisen, technische Dienste, Gebäude)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf
2. Technische Ausstattung
3. Portospesen, laufende Sekretariatsmaterialien
4. Gebäude (Versicherungen, Heizung, Wasser, Strom, Renovierungen und allgemeine Unterhaltung)

1.213.067,95	1.191.477,--
63.180,20	50.500,--
206.514,51	163.200,--
227.167,94	173.000,--
1.709.930,60	1.578.177,--

GESAMTAUSGABEN

5.138.598,73 **4.928.743,--**

Einnahmen im Jahre 1965

E I N N A H M E N
(Schweizer Franken)

	Einnahmen 1965	Budget 1966
<u>I. BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR FINANZIERUNG DER FESTEN AUSGABEN DES IKRK:</u>		
1. Regierungsbeiträge	2.229.895,74	2.450.600,--
2. Beiträge der Rotkreuz- gesellschaften	534.858,30	532.400,--
3. Verschiedene Spenden	412.308,08	343.200,--
	<u>3.177.062,12</u>	<u>3.326.200,--</u>
<u>II. EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN:</u>		
1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	315.928,01	249.000,--
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	30.574,10	30.000,--
	<u>346.502,11</u>	<u>279.000,--</u>
<u>III. BETEILIGUNG DER HILFSFONDS</u>	<u>771.391,20</u>	<u>692.000,--</u>
 GESAMTEINNAHMEN:	4.294.955,43	4.297.200,--
 <u>DEFIZIT AUS DEM JAHRE 1965</u>		
zu Lasten der allgemeinen Reserve für Unvorhergese- henes	843.643,30	631.543,--
	<u>5.138.598,73</u>	<u>4.928.743,--</u>

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1965 von den Regierungen
und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung
der Ausgaben von 1965 verwendet wurden

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Afghanistan	3.000,--	
Albanien		700,--
Äthiopien		2.250,--
Australien	72.203,40	32.305,50
Belgien	10.000,--	12.500,--
Birma	6.400,--	2.250,--
Brasilien	17.405,05	
Bulgarien	1.000,--	4.500,--
Bundesrepublik Deutschland	161.298,90	30.000,--
Ceylon	3.020,--	
Chile	25.900,--	4.300,--
China		10.000,--
Dänemark	18.782,87	
Deutsche Demokratische Republik		6.000,--
Dominikanische Republik		2.165,--
Ekuador	891,50	1.000,--
Finnland	8.000,--	3.000,--
Frankreich	61.600,--	30.000,--
Ghana		2.000,--
Griechenland	18.000,--	5.500,--
Grossbritannien	121.500,--	30.243,75
Guatemala		1.629,30
Indien	67.425,--	2.721,--
Indonesien	45.000,--	
Irak	8.000,--	3.500,--
Iran	20.000,--	20.000,--
Irland	7.500,--	3.500,--
Island		1.000,--
Israel	7.500,--	

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Italien	60.000,--	
Japan	21.860,--	26.200,-- *
Jordanien	3.630,60	
Jugoslawien	4.450,--	2.000,--
Kambodscha		2.000,--
Kanada	59.700,--	40.150,--
Kolumbien	17.314,--	3.562,95
Korea, Demokratische Republik		2.000,--
Korea, Republik	14.560,--	3.500,--
Kostarika		480,--
Laos		2.000,--
Libanon	4.222,--	2.500,--
Liechtenstein	4.000,--	
Luxemburg	2.000,--	3.000,--
Madagaskar	1.590,60	
Malaysia	4.800,--	
Marokko	3.000,--	
Mexiko	17.280,--	
Monako	3.500,--	2.000,--
Mongolei	1.086,--	
Neuseeland	36.240,--	7.500,--
Nicaragua	215,60	
Niederlande	15.000,--	25.000,--
Nigeria	4.848,--	2.000,--
Norwegen	16.000,--	
Ober-Volta		1.759,--
Österreich	20.040,--	5.000,--
Pakistan		2.500,--
Peru		3.550,--
Philippinen	15.000,--	5.000,--

* Ausserdem hat das IKRK im Jahre 1965 vom Japanischen Roten Kreuz einen zusätzlichen Betrag von SFr. 3.800,-- erhalten, der seinem Konto "Reserve für allgemeine Risiken" gutgeschrieben wurde.

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Polen	15.000,--	6.000,--
Portugal	13.000,--	
Rumänien		5.000,--
Salvador	3.058,55	385,55
San Marino	2.000,--	2.000,--
Schweden	41.666,67	
Schweiz	1.000.000,--	
Senegal	2.114,40	
Sierra Leone	2.000,--	
Spanien	8.042,26	
Südafrikanische Republik	36.120,--	15.000,--
Syrien		2.000,--
Tanzanien	6.020,--	
Thailand	18.000,--	3.000,--
Togo	1.700,--	2.156,25
Tschechoslowakei		3.000,--
Tunesien	1.800,--	1.500,--
Türkei	4.334,28	11.000,--
Ungarn	1.000,--	2.500,--
UdSSR		16.300,--
Venezuela	19.400,--	
Vereinigte Arabische Republik	39.876,06	
Vereinigte Staaten von Amerika		108.250,--
Vietnam, Demokratische Republik		2.000,--
Vietnam, Republik		2.000,--
Insgesamt	2.229.895,74	534.858,30

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

SONDERFONDS FÜR HILFSAKTIONEN:

Zusammenfassung der Bewegungen 1965

	<u>Schweizer Franken</u>	
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1965		2.167.772,--
2. Einnahmen 1965 :		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	848.590,--	
2.2 Sonstige Spenden für besonde- re Hilfsaktionen	919.734,--	1.768.324,--
		<u>3.936.096,--</u>
3. Ausgaben 1965 :		
3.1 Ankauf von Material und Vor- räten für Hilfsaktionen	1.064.155,--	
3.2 Transport- und Verteilungs- kosten für Hilfsgüter	563.811,--	
3.3 Beitrag zu den Unkosten des Zentralen Suchdienstes	299.284,--	(1.927.250),--
		<u>2.008.846,--</u>
4. Saldo am 31. Dezember 1965		<u>2.008.846,--</u>

SONDERFONDS

S O N D E R F O N D S
 I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES
 INTERNATIONALE KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

Bilanz per 31. Dezember 1965

AKTIVA	SFr.	SFr.		EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.	SFr.
Staatsobligationen, zum Nennwert			Unveräusserliches Kapital			1.028.252,52
- Schweizerische Obligationen	1.000.000,--		Unveräusserlicher Reserve- fonds:			
(Börsenwert SFr. 982.550,--)			Saldoübertrag aus dem			
- Ausländische Obligationen	<u>154.710,--</u>	1.154.710,--	Jahre 1964	140.717,65		
- Guthaben bei der Schweizerischen National- bank, Genf		42.075,32	Satzungsmässige Zuteilung von 15% der Nettoeinkünfte von 1965	<u>5.473,--</u>	<u>146.190,65</u>	
- Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)		8.492,45	<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>		1.174.443,17	
		<u>1.205.277,77</u>	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben		<u>30.834,60</u>	
					<u>1.205.277,77</u>	

Jahresabschlusskonto 1965

AUSGABEN

SFr.

Aufbewahrungsgebühren, Revisionskosten der Konten und Verschiedenes	439,50
Satzungsmässige Zuteilung an den un- veräusserlichen Reservefonds: 15% der Nettoeinkünfte im Jahre 1965 (Art. 8 der Statuten)	5.473,--
Überweisung an das IKRK des Über- schusses der Nettoeinkünfte im Jahre 1965 (Art. 7 der Statuten)	30.574,10
	<hr/>
	36.486,60
	<hr/> <hr/>

EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1965	36.486,60
	<hr/>
	36.486,60
	<hr/> <hr/>

2. AUGUSTA - FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1965

AKTIVA	SFr.		EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert SFr. 117.600,--)	120.000,--		Unveräusserliches Kapital	100.000,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	6.356,95		Rücklagen für Kursschwankungen Am 31. Dezember 1965 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos	18.318,45 6.833,80
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	915,30		<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>	<u>125.152,25</u>
	<u>127.272,25</u>		Gläubiger (noch einzuziehende Geldbewilligungen	2.000,--
			Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben	120,--
				<u>127.272,25</u>

Jahresabschlusskonto 1965

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungsgelöhren und Verschiedenes	163,50	Am 31. Dezember 1964 verfügbarer Saldo des Abschlusskontos	3.709,--
Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben; am 31. Dezember 1965 verfügbarer Saldo	6.833,80	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1965	3.288,30
	<hr style="width: 100%;"/>		<hr style="width: 100%;"/>
	6.997,30		6.997,30
	<hr style="width: 100%;"/>		<hr style="width: 100%;"/>

3. KAISERIN-SHÖKEN-FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1965

AKTIVA	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen, zum Nennwert (Börsenwert SFr. 187.120,--)	199.000,--	Unveräusserliches Kapital	389.081,64
Befristete Hinterlegung bei der Liga der Rotkreuzgesellschaften (3 Monate bis 9.2.1966)	304.998,55	Rücklage für Kursschwankungen: Saldoübertrag aus dem Jahre 1964	106.747,10
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	26.710,39	<u>minus:</u> Verlust beim Verkauf von Wert- papieren im Jahre 1965	101.392,60
Guthaben beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz	7.843,45	5.354,50	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	1.804,30	Rücklage für Verwaltungsaus- lagen: Saldoübertrag aus dem Jahre 1964	326,85
		916,85	
		1.243,70	
		<u>minus:</u> Tatsächliche Verwaltungskosten im Jahre 1965	1.431,55
		Schuldnersaldo am 31. Dezember 1965	(187,85)
		Am 31. Dezember 1965 verfügbarer Aktivsaldo des Abschlusskontos	19.070,30
		<u>Gesamtbetrag des Eigenfonds</u>	509.356,69
		Gläubiger (noch einzuziehende Geld- bewilligungen)	31.000,--
	540.356,69		540.356,69

Jahresabschlusskonto 1965

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Vierundvierzigste Verteilung der Erträge an zwei Rotkreuzgesellschaften laut Beschluss der Paritätischen Kommission des Fonds vom 18. März 1965 (Rundschreiben Nr. 56 vom 11. April 1965)	22.000,--	Am 31. Dezember 1964 verfügbarer Saldo des Abschlusskontos	23.649,85
Verwendung von 5% der Erträge aus dem Jahre 1965 für die Fondsverwaltungsspesen laut Art. 7 der Verordnung	916,85	Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1965	18.337,30
Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben; am 31. Dezember 1965 verfügbarer Saldo	19.070,30		
	<u>41.987,15</u>		<u>41.987,15</u>
	=====		=====

4. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

Bilanz per 31. Dezember 1965

AKTIVA

	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen zum Nennwert (Börsenwert SFr. 29.440,--)	32.000,--
Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank, Genf	4.612,20
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	259,20
	<hr/>
	36.871,40
	<hr/> <hr/>

EIGENFONDS UND PASSIVA

	SFr.
Kapital	25.000,--
Rücklage:	
Saldoübertrag aus dem Jahre 1964	656,09
<u>minus:</u>	
Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im Jahre 1965	<u>115,55</u>
Gesamtbetrag des Eigenfonds	<u>25.540,54</u>
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrentguthaben	11.330,86
	<hr/>
	36.871,40
	<hr/> <hr/>

Jahresabschlusskonto

AUSGABEN

SFr.

Druckkosten für Rundschreiben Nr. 460

340,--

Gravierungskosten für 27 Medaillen

292,--

Portospesen, Kontenrevisionskosten,
Aufbewahrungsgebühren und Verschiedenes

414,75

1.046,75

EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1965

931,20

Überschuss der Ausgaben gegenüber den
Einnahmen im Jahre 1965

115,55

1.046,75
